

stand hier zu unterbrechen und ihn morgen fortzusetzen. In-
deß bitte ich doch, noch zu verweilen und das Protocoll vor-
lesen zu hören. Zugleich benutze ich diese Pause noch, um
eine Anzeige zu machen hinsichtlich des Grafen Einsiedel-Rei-
bersdorf. Derselbe hatte nachträglich noch um Urlaub nach-
gesucht auf heute und morgen, und ich habe die Frage an die
Kammer zu richten: ob sie dies Gesuch zu genehmigen gedenkt?
— Einstimmig Ja.

(Secretair Starke verliest das Protocoll der eben been-
digten Sitzung.)

Präsident v. Schönfels: Ich habe die Frage an die
Kammer zu richten, ob sie gegen die Fassung des Protocolls

etwas zu erinnern hat? — Es ist dies nicht der Fall und ich er-
kläre daher das Protocoll für genehmigt und ersuche den
Herrn Minister von Rositz-Sänkendorf und den Herrn Vice-
präsidenten, sich zur Mitvollziehung hier nochmals einzu-
finden.

(Dies geschieht.)

Ich werde nun die Sitzung schließen, und zwar unter
Anberaumung der nächsten auf morgen früh 10 Uhr. Die
Tagesordnung wird bestehen einmal in dem heute abgebro-
chenen Berichte über die Verfassungsrevision, sodann in der
Berathung, das Communalgardeninstitut betreffend.

Schluß der Sitzung um 3 Uhr.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 2. April 1851.